

a45 Pseudogley aus Fließerden über würmzeitlichem Terrassenschotter**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	a-S01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	sehr schwach nach Osten geneigte Verebnung	
Bodentyp	Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Fließerden (Deck- und Basislage) über würmzeitlichem Terrassenschotter	
Bodenartenprofil	SI2–Ls3(Slu),Gr–G–X–O2–3	2–4 dm
	SI2–Ls3,Gr–G–X–O4–5	3–>10 dm
	S–SI3,G–O6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis sehr stark humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	stark sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIc3, LIIIc4, ISIIIc3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Pseudogley-Braunerde und Braunerde-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–120 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–110 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (50–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.50	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächiges Einzelvorkommen östlich von Lenzkirch-Kappel (Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald)